

## Pressemitteilung

133/2026

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Referat Bevölkerungs- und Haushaltsstatistiken

Telefon +49 (0) 361 57331-9444

**Pressestelle**

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,  
3. Juni 2026

# Neue Statistik erfasste 2025 erstmals die Zahl der Einbürgerungsanträge und der Verfahrenserledigungen

Im Jahr 2025 gab es in Thüringen insgesamt 3 683 Einbürgerungen (siehe [Pressemitteilung 097/2026](#)). Erstmals wurden mit dem Berichtsjahr 2025 im statistischen Verbund auch die Zahl der Anträge auf Einbürgerung sowie die Verfahrenserledigungen erfasst. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, gab es im Freistaat im Jahr 2025 mehr als 5 100 Anträge auf Einbürgerung. Demgegenüber standen rund 3 800 Verfahrenserledigungen.

Die meisten Einbürgerungsverfahren endeten mit einer Einbürgerung (97,1 Prozent). In 2,9 Prozent der Fälle fand keine Einbürgerung statt, weil sich das Verfahren erledigt hatte, z. B. durch Rücknahme des Antrags durch die antragstellende Person (2,3 Prozent), aufgrund von Ablehnung (0,3 Prozent) oder wegen sonstiger Gründe (0,2 Prozent), wie beispielsweise Fortzug ins Ausland oder Sterbefall.

Die Zahl der neu gestellten Anträge ist ein Indiz dafür, mit wie vielen Einbürgerungen in den folgenden Jahren gerechnet werden kann. Die 2025 erfassten Einbürgerungsanträge wurden etwas häufiger von Männern (51,8 Prozent) als von Frauen (48,2 Prozent) eingereicht. Untergliedert nach Staatsangehörigkeiten stellten Syrerinnen und Syrer mit 27,4 Prozent die meisten Anträge, gefolgt von Personen aus Afghanistan (7,9 Prozent) und russischen Staatsangehörigen (7,3 Prozent).

Von den Personen, welche 2025 in Thüringen einen Antrag auf Einbürgerung gestellt hatten, waren ein Viertel (26,3 Prozent) unter 18 Jahren alt. Mehr als ein Drittel (34,9 Prozent) waren 18 bis unter 35 Jahren und 21,6 Prozent waren 35 bis unter 45 Jahren alt. 17,1 Prozent waren bereits 45 Jahre oder älter.

**Bitte beachten:**

Da Einbürgerungsverfahren in der Regel länger als 1 Jahr dauern, können die Zahl der Anträge und die Zahl der Verfahrenserledigungen teils deutlich voneinander abweichen. Die im Jahr 2025 erledigten Verfahren sind somit in aller Regel nicht die im selben Jahr beantragten Einbürgerungen.

# Pressemitteilung

133/2026

Zur Geheimhaltung der Ergebnisse der Einbürgerungsantragsstatistik sowie der Verfahrenserledigungsstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2025 mit der so genannten Cell-Key-Methode ein datenveränderndes Verfahren eingesetzt. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. Weitere Informationen zum eingesetzten Verfahren können dem Statistikportal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter folgendem Link entnommen werden: [Statistikportal - Geheimhaltung mit Cell-Key-Methode](#).

**Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in den beigefügten Kreistabellen dargestellt.**

# Pressemitteilung

133/2026

## Antragstellungen auf Einbürgerung 2025 in Thüringen nach bisheriger Staatsangehörigkeit

Kontinent bzw. Staat der bisherigen Staatsangehörigkeit	insgesamt
<b>Insgesamt</b>	<b>5 107</b>
Asien	2 781
Europa	1 769
darunter EU	433
Afrika	325
Amerika	143
Sonstige (staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe)	84
Australien und Ozeanien	4
<b>20 häufigste Staatsangehörigkeiten</b>	
Arabische Republik Syrien	1 401
Afghanistan	404
Russische Föderation	372
Ukraine	238
Türkei	217
Irak	202
Vietnam	195
Islamische Republik Iran	139
Rumänien	129
Albanien	120
Serbien	99
Kosovo	77
Polen	77
Indien	77
Nordmazedonien	67
Belarus	64
Eritrea	58
Bulgarien	54
Ägypten	50
Pakistan	47

Zur Geheimhaltung der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2025 mit der so genannten Cell-Key-Methode ein datenveränderndes Verfahren eingesetzt. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. Aufgrund von technischen Problemen bei der Einführung der neuen Statistik kann es 2025 bei den Antragsstellungen zu Untererfassungen gekommen sein.

# Pressemitteilung

133/2026

## Erledigungen von Einbürgerungsverfahren 2025 in Thüringen nach Kreisen, Geschlecht und Art der Erledigung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahrenserledigung <sup>1)</sup>				
	insgesamt	Geschlecht		Art der Erledigung	
		männlich	weiblich	Einbürgerung	ohne Einbürgerung <sup>2)</sup>
Stadt Erfurt	388	224	162	387	2
Stadt Gera	343	199	145	343	-
Stadt Jena	574	338	237	564	7
Stadt Suhl	97	52	45	88	9
Stadt Weimar	274	147	127	274	-
Eichsfeld	151	77	75	149	2
Nordhausen	85	55	30	84	2
Wartburgkreis	233	133	99	233	-
Unstrut-Hainich-Kreis	190	101	91	178	10
Kyffhäuserkreis	78	42	32	78	-
Schmalkalden-Meiningen	151	79	70	129	22
Gotha	152	95	59	151	3
Sömmerda	46	32	14	43	5
Hildburghausen	65	31	34	60	3
Ilm-Kreis	301	157	144	283	18
Weimarer Land	102	48	55	99	3
Sonneberg	101	49	52	97	7
Saalfeld-Rudolstadt	149	95	56	147	2
Saale-Holzland-Kreis	20	10	10	20	-
Saale-Orla-Kreis	69	39	30	69	-
Greiz	56	31	25	40	16
Altenburger Land	168	96	70	165	5
<b>Thüringen</b>	<b>3 792</b>	<b>2 130</b>	<b>1 662</b>	<b>3 684</b>	<b>110</b>
davon					
kreisfreie Städte	1 676	961	715	1 659	17
Landkreise	2 117	1 168	947	2 025	93

- nichts vorhanden (genau Null)

1) Erfasst werden ausschließlich Erstentscheidungen. Abweichungen zu den Ergebnissen der Einbürgerungsstatistik sind möglich.

2) Arten der Erledigung, welche ohne Einbürgerung enden: „Ablehnung“, „Rücknahme des Antrags durch den Antragsteller“ sowie „sonstige Erledigung (z. B. Tod, Fortzug ins Ausland)“

Zur Geheimhaltung der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2025 mit der sogenannten Cell-Key-Methode ein datenveränderndes Verfahren eingesetzt. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Aufgrund von technischen Problemen bei der Einführung der neuen Statistik kann es 2025 bei den Antragsstellungen zu Untererfassungen gekommen sein.

**Thüringer Landesamt  
für Statistik**

Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

# Pressemitteilung

133/2026

## Antragstellungen auf Einbürgerung 2025 in Thüringen nach Kreisen, Geschlecht und Alter

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Antragstellungen auf Einbürgerung						
	insgesamt	Geschlecht		von Personen im Alter von ... bis unter ... Jahre(n)			
		männlich	weiblich	unter 18	18 - 35	35 - 45	45 und älter
Stadt Erfurt	935	468	935	263	320	193	157
Stadt Gera	369	207	162	109	129	75	56
Stadt Jena	731	370	360	167	297	168	101
Stadt Suhl	66	38	29	10	32	13	11
Stadt Weimar	342	173	169	83	109	101	49
Eichsfeld	171	84	85	60	51	22	36
Nordhausen	155	86	69	35	57	40	25
Wartburgkreis	296	161	135	87	97	71	41
Unstrut-Hainich-Kreis	153	90	63	33	65	32	24
Kyffhäuserkreis	24	15	9	7	9	3	5
Schmalkalden-Meiningen	260	129	131	70	94	52	44
Gotha	302	158	144	59	110	62	70
Sömmerda	69	38	29	14	28	13	14
Hildburghausen	59	29	30	13	24	9	11
Ilm-Kreis	280	134	146	73	97	57	50
Weimarer Land	135	75	60	36	44	33	22
Sonneberg	101	49	53	21	35	21	22
Saalfeld-Rudolstadt	160	85	75	36	44	50	30
Saale-Holzland-Kreis	90	43	46	16	26	27	21
Saale-Orla-Kreis	89	46	43	27	27	17	16
Greiz	105	54	55	29	32	12	33
Altenburger Land	212	112	102	94	56	36	29
<b>Thüringen</b>	<b>5 107</b>	<b>2 643</b>	<b>2 463</b>	<b>1 345</b>	<b>1 782</b>	<b>1 104</b>	<b>872</b>
davon							
kreisfreie Städte	2 443	1 255	1 188	630	889	550	378
Landkreise	2 663	1 388	1 275	713	897	556	496

Zur Geheimhaltung der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2025 mit der so genannten Cell-Key-Methode ein datenveränderndes Verfahren eingesetzt. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Aufgrund von technischen Problemen bei der Einführung der neuen Statistik kann es 2025 bei den Antragsstellungen zu Untererfassungen gekommen sein.

**Thüringer Landesamt  
für Statistik**

Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.